

2232/A.B. .... BR/2006  
zu 2430/J ..... BR/2006  
Präs. am 14. Sep. 2006

Die Bundesministerin  
für auswärtige Angelegenheiten

Dr. Ursula Plassnik

Herrn  
Präsidenten des Bundesrates  
Gottfried Kneifel  
Parlament  
1017 Wien

12. September 2006

GZ: BMAA-AT.90.13.03/0024-VII.4/2006

Die Bundesräte Jürgen Weiss, Edgar Mayer, Ing. Reinhold Einwallner, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Juli 2006 unter der Nr. 2430/J-BR/2006 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Unterstützung der Initiative „Global Marshall Plan“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Die Ziele der Global Marshall Plan Initiative wie nachhaltige Entwicklung, Überwindung von Armut und Förderung von Umweltschutz werden von Österreich schon seit langem sowohl auf nationaler, europäischer wie auch internationaler Ebene verfolgt.

Konkret wurde die Initiative des Global Marshall Plan (GMPI) aus Mitteln der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit im Rahmen des Projektes "Global Marshall Plan - Information, Kommunikation, Motivation (Global-INKOM)" in der Höhe von € 36.591,00 (34,54% des Gesamtprojektvolumens) mit Durchführungszeitraum 04/2004 - 03/2006 gefördert.

- 2 -

Das Projekt verfolgte die Bekanntmachung der Global Marshall Plan Initiative (GMPI) in Österreich, die Diskussion ihrer Inhalte und Strategien, die Erarbeitung einer österreichischen Position, die Schaffung eines politischen Klimas zur Durchsetzung entsprechender Beschlüsse sowie die Vernetzung mit unterschiedlichen Kooperationskonzepten in ganz Europa. Die Projektträger waren neben dem Umweltdachverband (UWD) das Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFÉ) sowie das Ökosoziale Forum Europa (ÖSFE).

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rasnik'.